



Sozialdemokratische
Fraktion
im Bezirksausschuss 21
Pasing-Obermenzing



Antrag an den BA 21 zur BA-Sitzung am 29.06.2004

Tieferlegung des Bodens des Fußgängertunnels zwischen dem Pasinger Bahnhof und den Gleisen

Der BA 21 möge beschließen:

Die Bahn AG wird gebeten zusätzlich bei den Baumaßnahmen im Pasinger Bahnhof, die das barrierefreie Betreten der Bahngleise ermöglichen sollen, auch den Boden des Fußgängertunnels um ca. 50 cm (\approx 3 Stufen) tiefer zu legen.

Begründung:

Der Fußgängertunnel, der im Pasinger Bahnhof das Bahnhofsgebäude mit den Bahngleisen verbindet, hat unter den Bahngleisen schätzungsweise eine Höhe, die knapp über 2 m liegt. Ein Fußgängertunnel, der niedriger als 3 m ist, verursacht oft Angstgefühle bzw. leicht beklemmende Gefühle bei den Fußgängern. Man fühlt sich nicht so frei, wie bei größeren Durchgangshöhen.

Aus diesem Grund wird die Bahn AG gebeten, bei den Planungen zum barrierefreien Ausbau des Pasinger Bahnhofs auch die Tieferlegung des Bodens des Fußgängertunnels in Betracht zu ziehen, um auch unter den Gleisen eine größere Höhe des Fußgängertunnels zu ermöglichen. Mit einer Tieferlegung um ca. 50 cm (\approx 3 Stufen) wäre auch unter den Gleisen eine Durchgangshöhe von fast 3 m möglich. Bei dieser geringen zusätzlichen Durchgangshöhenenerweiterung müssten die Treppenaufgänge zu den Gleisen beim Umbau noch nicht verschoben werden. Größere zusätzliche Baumaßnahmen wären daher nicht erforderlich.

Richard Roth
Fraktionssprecher der SPD im BA 21